Leserecho

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **26 (1984)**

Heft 7-8: **PULS-Fest-PULS**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

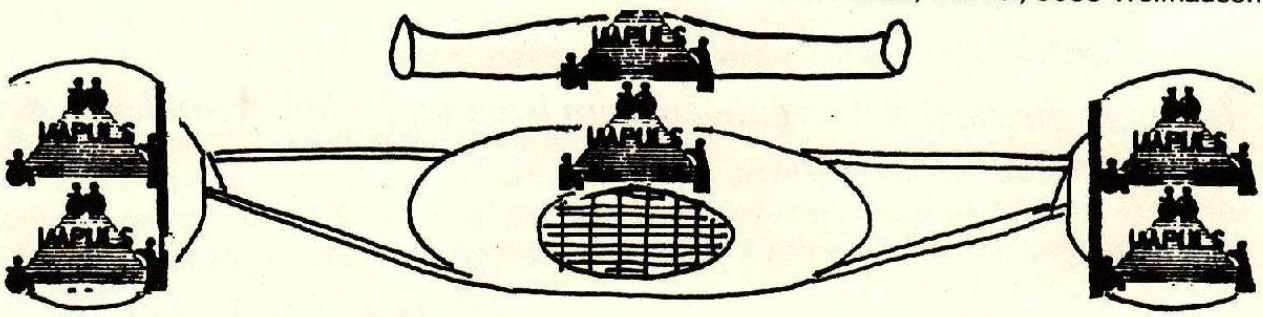
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Leser Echo

Impuls-intern

Da ich von ziemlich zäher seelischer konstitution bin, habe ich mich bis jetzt in schweigen gehüllt, aber jetzt scheint mir der richtige zeitpunkt gekommen für eine stellungnahme.
Also: Ich akzeptiere negative kritik, wenn jemand auf mich zukommt und sich auf ein faires gespräch einlässt. Wenn aber aus dem dunkeln grobe steine geschmissen werden, reagiere ich nur sehr ungern darauf. Auf keinen fall werfe ich in derselben blindheit die schmerzhaften (ein bisschen waren sie's schon) geschosse ins ungewisse zurück. Abwarten, sagte ich mir, vielleicht lerne ich die leute mal kennen. Und tatsächlich, das Puls-fest bot endlich gelegenheit dazu, einige Ce Be eFler kennenzulernen. Was ich geahnt hatte, bestätigte sich: Auch Ce Be eFleute sind ganz normale menschen! Das als trost für alle Impulser, die es verschlafen haben, auch zu kommen. (Und das sind leider fast alle . . .)
Da ich nun eher ein gefühl dafür habe, zu wem ich eigentlich spreche, kann ich es ja sagen: Ihr habt recht! Unsere Impuls-seiten (und nicht **meine**, wohlverstanden!) sind ziemlich oberflächlich und laienhaft. Aber: Sie kommen genau so, von genau den leuten, die unterzeichnen. Und, liebe redaktion, dies dürfte vor allem euch interessieren, sie kommen völlig unangefordert, das heisst, niemand telefoniert herum und fragt nach berichten! Die verfasser **helfen** sich **selbst.** Muss denn das erste ziel schon sooo hoch gesteckt sein, dass sie sich selber perfekt und profimässig helfen sollen? Aber das nur nebenbei.
Es ist mir doch sonnenklar, dass man sich fragen muss, was man mit einem heft wie dem Puls erreichen will. Ein paar leute scheinen uns ziellosigkeit zu unterstellen, und das stimmt entschieden nicht. Natürlich haben wir mit **diesen** Impuls-seiten andere ziele, und es ist reichlich plump, Impuls-intern mit dem rest des heftes vergleichen zu wollen.
Aber gerade weil ich sehe, dass der vergleich automatisch immer gemacht wird (auch von mir übrigens), und auch ich nicht befriedigt bin, habe ich eine abschliessende frage:
Warum setzen wir uns nicht mal zusammen und diskutieren darüber, wie man einen weg finden könnte . . .?

Ines Aubert, Freihof, 8633 Wolfhausen